

Kollegen gesucht?  Stellenangebote der Region finden Sie nun auch hier!

FREIZEIT & SILBI
 **Frei**

Donnerstag, 16.06.2011

job@nh24
 herz@nh24 **fotos@**
 veranstaltungen@nh24

[Start](#) | [Politik](#) | [Polizei](#) | [Vermischtes](#) | [Unfälle](#) | [Brände](#) | [Gesundheit](#) | [Kultur](#) | [Veranstaltungen](#) | [Kolumne](#)

Schüler «machen» Sicherheitspolitik

| [Drucken](#) | [E-Mail](#)

Dienstag, den 06. Juli 2010 um 06:39 Uhr

Verteidigungsminister lud zum Dank nach Bonn ein



Immenhausen/Bonn. Selten wurden bei Fragen de Sicherheitspolitik die Meinungen von Schülerinnen und Schülern gehört. Wohl auch, weil Themen wie Krieg und Bedrohungen nicht mehr zum Alltagsdenken der Jugendlichen in Deutschland gehört. Das hat jetzt Referendar Kristof Bürmann von der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen geändert.

Ziel des Unterrichtsprojekts war es, die spannende Entwicklung der deutschen Sicherheitspolitik, mit dem Wandel der Bundeswehr von einer Armee der territorialen Landesverteidigung hin zu einer globalen Interventionsarmee, durch die Schülerinnen und Schüler analysieren zu lassen und so die politisch-moralische Urteilsfähigkeit der Jugendlichen zu fördern.

Schüler sprechen mit Experten und werden selber aktiv

Kristof Bürmann: „Die Bildung eines fundierten Urteils stellt im Politikunterricht eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar, denn es gilt vor allem voreilige Meinungsbildungen und clichéhaftes Denken zu vermeiden. Daher stand zu Beginn des Projekts zunächst eine umfassende Analysephase, in welcher der sicherheitspolitische Wandel, Aufgaben und Ziele deutscher Sicherheitspolitik, als auch die Hintergründe aktueller Bundeswehreinätze ausführlich betrachtet wurden.“ Während der Analysephase wurde deshalb besonders Augenmerk darauf gelegt, dass die einzelnen Inhalte und Prozesse multiperspektivisch betrachtet wurden, d.h.

einseitige Betrachtungsweisen sollten unter allen Umständen vermieden werden. Vor allem auch dann, als es darum ging, das zuvor angeeignete theoretische Wissen in der Realität anzuwenden und zu überprüfen. Hierfür fanden z.B. im Dialog geführte Expertenbefragungen mit einem namhaften Friedensforscher der Universität Kassel und einem Offizier der Bundeswehr statt. „Sogar die Kontaktaufnahme mit Bundesverteidigungsminister zu Guttenberg, der der Klasse in einem umfangreichen Brief Rede und Antwort zu ihren Fragen die aktuellen sicherheitspolitischen Ereignisse betreffend stand, gelang“, ist Referendar Bürmann stolz.

Doch das war nicht der einzige Erfolg der R10B: Da die Schülerinnen und Schülern wirklich differenzierte und fundierte Meinungen äußerten, verfassten sie darüber individuelle Online-Artikel, von denen eine Auswahl sogar auf der Homepage der renommierten „AG Friedensforschung an der Uni Kassel“ veröffentlicht wurden. Auch richtete die Klasse zeitweise einen „Museumsraum“ an der Freiherr-vom-Stein-Schule ein, um auch andere Mitschüler und Lehrer über die Entwicklung deutscher Sicherheitspolitik informieren zu können.

Fahrt ins Verteidigungsministerium

Ganz zum Schluss, nur drei Tage vor der Beendigung ihrer Schullaufbahn in Immenhausen, fuhr die Klasse sogar noch einmal gemeinsam nach Bonn zu Besuch im Bundesministerium der Verteidigung und dem „Haus der Geschichte“, um so ein abschließendes Mal ihr umfangreiches Wissen über Sicherheitspolitik anwenden zu können.

Kristof Bürmann: „All dies belegt, dass Schülerinnen und Schüler zur äußerst differenzierten politisch-moralischen Urteilsbildung fähig sind und tatsächlich auch unmittelbare Einflussmöglichkeiten in diesem politischen Themengebiet erlangen können.“

Engagierter Lehrer bleibt in Immenhausen

Kristof Bürmann hat mit diesem Projekt auch sein Zweites Staatsexamen als Schulprojekt durchgeführt und hessenweit eine der besten Endnoten erreicht. Auch nach seinem Referendariat wird er der Freiherr-vom-Stein-Schule als Lehrer erhalten bleiben. „Wir sind froh“, so Schulleiterin Brigitte Kastell, „einen Kollegen zu haben, der sich praxisnah und engagiert mit seinen Schülern so erfolgreich mit dem Thema Sicherheitspolitik beschäftigt hat.“ (*M. Leitschuh*)



Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Webseite

1500 Zeichen stehen noch zu Verfügung

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare



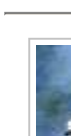
Aktualisieren

Senden

JComments

Ne









We





vit

Eine
für



To



Ganze
Bad
Über

Entd
Fest
Natu
vhs
«Die
«Ver
«Gu
Wir
Lanc
«Joa
Enri
Jean
Chin
zu s
Elfer
Arbe
«Str
Ever
Hess
«Gu







Ko
in
•ru
•B
•U
•B
•F

LE
g
Nie



